

ANMELDUNG

Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte
Schloßstraße 12, 14467 Potsdam

Klassen aus dem Land Brandenburg

Telefon: +49 (0)331 620 85 55

Telefax: +49 (0)331 620 85 59/65 | E-Mail: fuehrungsbuero@hbpbg.de

Klassen aus den sächsischen Landkreisen Bautzen und Görlitz, dem Freistaat Sachsen sowie weiteren Bundesländern

Telefon: +49 (0)35322 688 85 25 | E-Mail: service@brandenburgische-landesaussstellung.de

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet:

www.brandenburgische-landesaussstellung.de | www.ostdeutsche-sparkassenstiftung.de

IMPRESSUM

© Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte gGmbH

Schloßstraße 12, 14467 Potsdam

Redaktion: Ulrike Strube, Anne-Katrin Ziesak | Gestaltung: Christine Oehrlein

Stand: März 2014. Änderungen vorbehalten.

Die junge Landesausstellung entsteht in enger Kooperation zwischen dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBS) des Landes Brandenburg, dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur (MWFK) des Landes Brandenburg, der Ostdeutschen Sparkassenstiftung (OSS) sowie dem Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte (HBPG).

HAUPTFÖRDERER



Ostdeutsche Sparkassenstiftung
gemeinsam mit der
Sparkasse Elbe-Elster



LAND
BRANDENBURG



Landkreis
Elbe-Elster

KULTUR
STIFTUNG · DER
LÄNDER

HAUPTSPONSOR

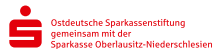


VATTENFALL

UNTERSTÜTZER



Ostdeutsche Sparkassenstiftung
gemeinsam mit der
Kreissparkasse Bautzen



Ostdeutsche Sparkassenstiftung
gemeinsam mit der
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fond
für regionale Entwicklung
Investition in Ihre Zukunft

Die Sanierung des Schlosses erfolgt aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

Eine Ausstellung des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Stadt Doberlug-Kirchhain. Unter der gemeinsamen Schirmherrschaft der Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg und des Freistaates Sachsen.

die junge
landesaussstellung



PREUSSEN UND SACHSEN
SZENEN EINER NACHBARSCHAFT
SCHLOSS DOBERLUG 2014



7. JUNI BIS 2. NOVEMBER 2014



EIN TAG ZWISCHEN
PREUSSEN UND SACHSEN
BILDUNGSANGEBOT FÜR SCHÜLER

www.brandenburgische-landesaussstellung.de



die junge landesaussstellung

PREUSSEN UND SACHSEN
SZENEN EINER NACHBARSCHAFT



BILDUNGSANGEBOT FÜR SCHÜLER

Das Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte und die Ostdeutsche Sparkassenstiftung laden alle Schülerinnen und Schüler aus dem Land Brandenburg ein zu einer Reise zur Ersten Brandenburgischen Landesaussstellung »Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft«. Die Landesaussstellung findet vom 7. Juni bis zum 2. November 2014 in Doberlug-Kirchhain im Landkreis Elbe-Elster statt. »Ein Tag zwischen Preußen und Sachsen« ist Teil des museumspädagogischen Angebots »Die junge Landesaussstellung«.

Anlass für die Ausstellung ist das 200. Jubiläum des Wiener Kongresses von 1814/1815. In dessen Folge wurde Europa neu geordnet. Große Teile Sachsens fielen an Preußen, darunter die Hälfte der Oberlausitz und die Niederlausitz, die Region, in der sich Doberlug-Kirchhain befindet. Von einem Tag auf den anderen wurden die dort lebenden Menschen von Sachsen zu Preußen.

Die Erste Brandenburgische Landesaussstellung im Schloss Doberlug erzählt in sieben Szenen die spannungsreiche Beziehungsgeschichte der Nachbarländer Preußen und Sachsen. Diese war von kulturellem und wirtschaftlichem Austausch bestimmt, doch auch von Rivalität bis hin zu offener Feindschaft. Einmalige Geschichtszeugnisse, hochkarätige Kunstwerke und mediale Anwendungen lassen Szenen der wechselvollen preußisch-sächsischen »Beziehungskiste« lebendig werden. Im Mittelpunkt steht die Zeit von der Mitte des 17. bis zum 19. Jahrhundert.

Das BILDUNGSANGEBOT richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 1. bis 12. Klasse. Sie können erstmalig das aufwendig sanierte Schloss Doberlug besuchen und

- Geschichte am authentischen Ort erleben,
- sich mit Themen wie Nachbarschaft, Freundschaft, Feindschaft, Barock, Aufklärung, Klischees oder auch Kriege und ihre Folgen beschäftigen,
- in kleinen Gruppen eigenständig forschen, entdecken und diskutieren und
- sich in Anlehnung an den Speiseplan des 18. Jahrhunderts stärken.

Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung als Partner der Landesaussstellung unterstützt gemeinsam mit den Sparkassen im Land den Ausstellungsbesuch. Deshalb können die KOSTEN pro Schülerin bzw. Schüler auf 7,50 € begrenzt werden. Für zwei Begleitpersonen ist die Teilnahme frei. Für jede weitere Begleitperson wird ein Eigenanteil von 7,50 € erhoben.

Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung ermöglicht gemeinsam mit der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien und der Kreissparkasse Bautzen sächsischen Schulklassen die Teilnahme zu den genannten Konditionen.

Das Angebot gilt für Schulklassen aus dem Land Brandenburg und den Geschäftsgebieten der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien und der Kreissparkasse Bautzen. Es umfasst den Bustransfer sowie die Teilnahme am Angebot.

Das Angebot steht Schülerinnen und Schülern anderer Bundesländer offen. Preis auf Anfrage.

